

Schrifttumsverzeichnis

I. Monographien

1. Die institutionelle Handelsschiedsgerichtsbarkeit, München 1992 (ausgezeichnet mit dem Fakultätspreis der Juristischen Fakultät der Universität München)
2. Gerichtspflichtigkeit durch Vermögen, Habilitationsschrift 1998
3. National Report: Evidence in Civil Law – Germany, Institute for Local Self-Government and Public Procurement Maribor, Maribor, 2015 (zusammen mit Zeibig) <http://books.lex-localis.press/index.php/LexLocalisPress/catalog/book/29>
4. Cross border Enforcement of Monetary Claims – Interplay of Brussels I A Regulation and National Rules, National Report: Germany, University of Maribor Press 2018, (zusammen mit Nicola Zeibig, Luisa Volkhausen), E-Publikation: <http://press.um.si/index.php/ump/catalog/book/350>

II. Kommentierungen

1. Art. 1 EuGVÜ in Bülow/Böckstiegel/Geimer/Schütze (zusammen mit Safferling), 19. El., 1997; Art. 25 bis 30, 2001
2. Einleitung (zusammen mit Lange), § 14, § 16 und § 20 KapMuG in: Vorwerk/Wolf, KapMuG, München, 2007
3. Einleitung, §§ 1, 2, 3, 4, 5, 44, 73a, 208 (zusammen mit Lauda), 215 BRAO, § 43 EuRAG, Einleitung RDG, §§ 1, 3 RDG in: Gaier/Wolf/Göcken, Anwaltliches Berufsrecht, Köln, 2010
4. BeckOK ZPO, Beck'scher Onlinekommentar zur Zivilprozessordnung, §§ 1025-1041, 1066 (zusammen mit Eslami)
5. Einleitung, §§ 1-5, 44, 73a, 208 (zusammen mit Lauda), 215 BRAO, §§ 1, 18, 26, 29, 29a, 29b BORA, § 43 EuRAG, CCBE-Regeln, Einleitung RDG, §§ 1, 3, 15, 16-17 RDG in: Gaier/Wolf/Göcken, Anwaltliches Berufsrecht, 2. Auflage, Köln, 2014
6. Einleitung, §§ 1-5, 44, 46, 46a, 46b, 73a, 208, 215 BRAO, §§ 1, 18, 26, 29, 29a, 29b BORA, § 43 EuRAG, CCBE-Regeln, Einleitung RDG, §§ 1, 3, 15, 16-17 RDG in: Gaier/Wolf/Göcken, Anwaltliches Berufsrecht, 3. Auflage, Köln, 2020
7. § 22 KapMuG, 2. Auflage, München 2020 (zusammen mit Vorwerk)

III. Herausgeberschaft

1. Konsensuale Streitbeilegung Akademisches Symposium zu Ehren von Peter F. Schlosser aus Anlass seines 65. Geburtstages, Bielefeld 2001 (zusammen mit Breidenbach, Coester-Waltjen, Heß, Nelle)
2. NJW-Sonderheft zum 2. Hannoveraner ZPO-Symposium, 2003 (zusammen mit Vorwerk, Scharf, Huff)
3. Grenzüberschreitungen Beiträge zum Internationalen Verfahrensrecht und zur Schiedsgerichtsbarkeit Festschrift für Peter Schlosser zum 70. Geburtstag, 2005 (zusammen mit Bachmann, Breidenbach, Coester-Waltjen, Heß und Nelle)
4. What rights for mine victims? Reparation, compensation: from legal analysis to political perspectives, 2005 (zusammen mit Assogbavi, Ferstman, Mbengue, Murray, Schwager)
5. NJW-Sonderheft zum 3. Hannoveraner ZPO-Symposium 8. Oktober 2005, 2006 (zusammen mit Vorwerk, Scharf, Schunder)
6. Juristische Arbeitsblätter, JA ab Oktober 2006
7. Juristische Arbeitsblätter, JA Sonderheft für Erstsemester 2006 (zusammen mit Kudlich, Reimer)
8. KapMuG – Kommentar zum Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz, München 2007 (zusammen mit Vorwerk)
9. Juristische Arbeitsblätter, JA Sonderheft für Erstsemester 2007 (zusammen mit Kudlich, Reimer)
10. NJW-Sonderheft zum 4. Hannoveraner ZPO-Symposium, 2008 (zusammen mit Vorwerk, Scharf, Schunder)
11. Juristische Arbeitsblätter, JA Sonderheft für Erstsemester 2008 (zusammen mit Kudlich, Reimer)
12. Festschrift für Ulrich Scharf zum 70. Geburtstag, 2008 (zusammen mit Göcken, Remmers, Vorwerk)
13. Anwaltliches Berufsrecht, Kommentar zur BRAO, BORA, EuRAG, FAO, Carl Heymanns Verlag, Köln, 2010 (zusammen mit Gaier, Göcken)
14. BeckOK ZPO, Beck'scher Onlinekommentar zur Zivilprozessordnung (zusammen mit Vorwerk)

15. NJW-Sonderheft zum 5. Hannoveraner ZPO-Symposion, 2011 (zusammen mit Vorwerk, Remmers, Schunder)
16. JA Sonderheft für Erstsemester, 2011 (zusammen mit Kudlich, Muckel)
17. Anwaltliches Berufsrecht, Kommentar zur BRAO, BORA, EMRK, EuRAG, FAO, GG, RDG, RDGEG; Anwaltshaftung, 2. Auflage, Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln, 2014 (zusammen mit Gaier, Göcken)
18. 25 Jahre Bastille-Entscheidungen – Quo vadis Anwaltschaft?, Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln, 2015 (zusammen mit Gaier)
19. JA Sonderheft für Erstsemester, 2016 (zusammen mit Kudlich, Muckel)
20. Gelebtes Prozessrecht, Festschrift für Volkert Vorwerk, Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln, 2019 (zusammen mit Ackermann, Gaier)
21. Anwaltliches Berufsrecht, Kommentar zur BRAO, BORA, EMRK, EuRAG, FAO, GG, RDG, RDGEG; Anwaltshaftung, 3. Auflage, Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln, 2020 (zusammen mit Gaier, Göcken)
22. KapMuG – Kommentar zum Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz, 2. Auflage, C.H. Beck, München 2020 (zusammen mit Vorwerk)

IV. IPA Working Paper

1. Zivilprozess in Zahlen, IPA Working Paper 1/2014 zum 70. Deutschen Juristentag in Hannover, Institut für Prozess- und Anwaltsrecht, Hannover, 2014, LUH-Repositorium, <https://doi.org/10.15488/10349>
2. Stellungnahme des Instituts zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte, IPA Working Paper 1/2015, Institut für Prozess- und Anwaltsrecht, Hannover, 2015, LUH-Repositorium, <https://doi.org/10.15488/10350>
3. Stellungnahme zum Referentenentwurf des Gesetzes zur Neuregelung des Berufsrechts der anwaltlichen und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften sowie zur Änderung weiterer Vorschriften im Bereich der rechtsberatenden Berufe, IPA Working Paper 1/2020, Institut für Prozess- und Anwaltsrecht, Hannover, Dezember 2020, LUH-Repositorium, <https://doi.org/10.15488/10351>
4. Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Förderung verbrauchergerechter Angebote im Rechtsdienstleistungsmarkt, IPA Working Paper 2/2020, Institut für Prozess- und Anwaltsrecht, Hannover, Dezember 2020

5. Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Förderung verbrauchergerechter Angebote im Rechtsdienstleistungsmarkt, IPA Working Paper 2/2020, 2. Auflage, Institut für Prozess- und Anwaltsrecht, Hannover, Februar 2021, LUH-Repository, <https://doi.org/10.15488/10352>

V. Aufsätze

1. Zwischen Schiedsverfahrensfreiheit und notwendiger staatlicher Kontrolle, RabelsZ 57 (1993) S. 643 ff.
2. Rechtswidrigkeit der Ausländersicherheit nach § 110 ZPO nach EG- und Verfassungsrecht, RIW 1993, S.797 ff.
3. Die faktische Grundrechtsbeeinträchtigung als Systematisierungsmethode der Begleitfreiheiten nach dem EG-Vertrag, JZ 1994, S. 1151 ff.
4. Rechtshängigkeit und Verfahrenskonnexität nach EuGVÜ, EuZW 1995, S. 365 ff.
5. Das Betreuungsrecht im psychiatrischen Konsildienst, Nervenarzt 1995, S. 355 ff. (zusammen mit Weber, Hiller)
6. Übertriebener Verkehrsschutz - Zur subjektiven bzw. objektiven Theorie im Rahmen von § 1365 BGB, JZ 1997, S. 1087 ff.
7. Haustürgeschäft und Bürgschaft - eine unendliche Geschichte oder Curia lucuta, causa finita?, EWS 1998, S. 324 ff.
8. Europäisierung der Privatrechtsordnung - der Versuch eines virtuellen Seminars, in Martin Wirsing, Thom Frühwirth (Hrsg.), Institut für Informatik, Tag der Informatik an der LMU, Tdl'98, Forschungsberichte, Dezember 1998
9. Sind auch ausländische Urteile im Sinne von § 917 Abs. 1 ZPO?, in Festschrift für Rolf A. Schütze, München 1999, S. 983 ff.
10. Konturen eines europäischen Systems des einstweiligen Rechtsschutzes, EWS 2000, S. 11 ff.
11. Die Anerkennungsfähigkeit von Entscheidungen im Rahmen eines niederländischen kort geding-Verfahrens nach dem EuGVÜ, EuZW 2000, S. 11 ff.

12. Großschadensregulierung zwischen präventivem Rechtsgüterschutz und sozialrechtlichem Lösungsansatz, dargestellt am Beispiel der Zwangsarbeiterentschädigung, in Koch/Willingmann, Modernes Schadensmanagement bei Großschadensregulierung, Baden-Baden, 2002, S. 125 ff.
13. Das Europäische System des einstweiligen Rechtsschutzes – doch noch kein System?, RIW 2003, S. 55 ff. (zusammen mit Lange)
14. Gesetzgebung II: Information; Hinweise; Aussetzung des Verfahrens, Mediatoren und Mediatorinnen in der gerichtsnahen Mediation, FamilienMEDIATION Ihre gesetzliche Verankerung durch Wissenschaft und Politik, Evangelische Akademie Bad Boll, Protokolldienst 6/03, S. 30 ff.
15. Gefährdung der Privatautonomie durch therapeutische Mediation?, NJW 2003, S. 1488 ff. (zusammen mit Knauer, Weber)
16. Das neue Beweisrecht des Justizmodernisierungs- und des -beschleunigungsgesetzes – ein Verstoß gegen die Prinzipien von ZPO und StPO, in NJW-Sonderheft zum 2. Hannoveraner ZPO-Symposium 2003, S. 33 ff. (zusammen mit Knauer)
17. Der praktische Fall – Bürgerliches Recht: Pfändung von Anwartschaftsrechten, JuS 2003, S. 1180 ff. (zusammen mit Lange)
18. Der zentrale Fristsetzungstatbestand des Neuen Schuldrechts – eine ökonomische Analyse, in: FS für Kilian, 2004, S. 801 ff. (zusammen mit Lange)
19. Nebenpflichtenkanon bei der Forderungspfändung, NJW 2004, S. 1775 ff. (zusammen mit Müller)
20. Zivilprozessuale und strafprozessuale Änderungen durch das Erste Justizmodernisierungsgesetz – Teil 1: Änderungen der ZPO, NJW 2004, S. 2857 ff. (zusammen mit Knauer)
21. Zivilprozessuale und strafprozessuale Änderungen durch das Erste Justizmodernisierungsgesetz – Teil 2: Änderungen der StPO, NJW 2004, S. 2932 ff. (zusammen mit Knauer)
22. Maltez v. Lewis – ein Lehrstück für den deutschen Anwaltsmarkt, in FS für Schlosser, 2005, S. 1121 ff. (erneut abgedruckt in BRAK-Mitteilungen 1/2006, S.15 ff.)
23. Die (un-) dramatischen Auswirkungen der Köbler-Entscheidung des EuGH auf das gemeinschaftsrechtliche Staatshaftungsrecht und das deutsche Revisionsrecht, WM 2005, S. 1345 - 1351
24. § 17 BeurkG, magna charta der notariellen Tätigkeit - § 278 ZPO. paupera charta der richterlichen Vergleichstätigkeit, in FS für Rechberger, 2005, S. 719 ff.

25. Patientenverfügung zwischen Autonomie-Ethos und Nützlichkeitsdenken, in Hager (Hrsg.), Die Patientenverfügung, Schriften zum Notarrecht, Bd. 1, 2006, S. 10 ff.
26. Das Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz – Vorlage- oder Aussetzungsverfahren, in NJW-Sonderheft zum 3. Hannoveraner ZPO-Symposium, 2006, S. 13 ff.
27. Die Anwaltsklausur gestalten (durch Gestaltungsrechte), JA 2006, S. 476 ff.
28. Was ist eigentlich Recht? Was Juristen machen und was sie dazu im Studium lernen, JA Sonderheft für Erstsemester 2006, S. 1 ff., 2. Aufl. 2007, 3. Aufl. 2008 (zusammen mit Kudlich, Reimer)
29. Der Start ins Studium in den drei Hauptfächern, JA Sonderheft für Erstsemester 2006, S. 16 ff., 2. Aufl. 2007, 3. Aufl. 2008 (zusammen mit Kudlich, Reimer)
30. 20 Jahre „Bastille-Entscheidung“ des Bundesverfassungsgerichts – Von der Liberalisierung und Kommerzialisierung des Anwaltsberufs, BRAK-Mitteilungen 2007, S. 142 ff. (zusammen mit Knauer)
31. Anwaltsorientierung beginnt im Studium, JA Sonderheft für Erstsemester 2007, S. 85, 2. Aufl. 2008 (zusammen mit Knauer)
32. Psychopharmaka und Recht, in Holsboer/Gründer/Benker (Hrsg.), Handbuch der Psychopharmakotherapie, Heidelberg 2008, S. 1059 ff. (zusammen mit Weber, Lange)
33. Freiheit des Rechtsanwalts – Grundrecht des rechtlichen Gehörs, in FS für Hans-Peter Schneider, 2008, S. 414 ff.
34. Das neue Rechtsdienstleistungsgesetz im Gefüge des anwaltlichen Berufsrechts, in NJW-Sonderheft zum 4. Hannoveraner ZPO-Symposium, 2008, S. 21 ff.
35. Recht durch Rechtsanwälte – Zur Deregulierung des Anwaltsmarktes, in 4. Zivilprozessrechts-Symposium, Bd. 16 der Schriftenreihe der Bundesrechtsanwaltskammer, 2008, S. 1 ff.
36. Die Prozessaufrechnung – Teil 1, JA 2008, S. 673 ff.
37. Die Prozessaufrechnung – Teil 2, JA 2008, S. 753 ff.
38. Richterliche Erkenntnis oder Erkenntnisverfahren – zur Rolle der Rechtsanwälte für die Rechtsfindung, in FS für Scharf, 2008, S. 329 ff.

39. Die Bindungswirkung des den Titel begründenden Urteils im zwangsvollstreckungs- und insolvenzrechtlichen Prätendentenstreit, in FS für Leipold, 2009, S. 469 ff.
40. Doppelte Streitverkündung – Der Streithelfer zwischen den Stühlen?, in: Fucik/Konecny/Loverk/Oberhammer (Hrsg.), Zivilverfahrensrecht Jahrbuch 2009, NWV Verlag, Wien 2009, S. 201 ff.
41. Der grenzüberschreitende Schutz des Anwaltsgeheimnisses in Europa - Kollisionsrechtliche Überlegungen anlässlich der EuGH-Rechtssache Akzo Akros, BRAK-Mitteilungen 2010, S. 150 ff. (zusammen mit Hasenstab)
42. Zwischen Effizienz und Akzeptanz – zur Reform der Berufungszurückweisung durch Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO, BRAK-Mitteilungen 2010, S. 194 ff.
43. Bindestrich-Ethik und Grundlagenreflektion anwaltlicher Tätigkeit, Anwaltsethik in der Diskussion – oder: Die Suche nach Orientierung, Anwaltsblatt 2010, S. 725 ff.
44. Kaufmann, Unternehmer, Verbraucher – wann gilt das BGB, wann das HGB, wann Verbraucherrecht?, JA 2010, S. 841 ff. (zusammen mit von Bismarck)
45. Was ist eigentlich Recht? – Was Juristen machen und was sie dazu im Studium lernen, JA Sonderheft für Erstsemester 2011, S. 1 ff., 2. Auflage 2016 (zusammen mit Kudlich, Muckel)
46. Anwaltsorientierung beginnt im Studium, JA Sonderheft für Erstsemester 2011, S. 101 ff., 2. Auflage 2016
47. Hybride Verfahrensgestaltung internationaler Schiedsverfahren, RIW 2011, S. 612 ff. (zusammen mit Hasenstab)
48. Psychopharmaka und Recht in: Gründer/Benkert (Hrsg.), Handbuch der Psychopharmakotherapie, 2. vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage, 2012, S. 1137 ff. (zusammen mit Lange, Weber)
49. Wissenschaft trotz oder wegen finanzieller Verflechtung?, Unimagazin, Leibniz Universität Hannover, Heft 3/4 2011, S. 12 ff. sowie AlumniCampus, Ehemaligenmagazin der Leibniz Universität Hannover, Ausgabe 7, Dezember 2011, S. 36 ff.
50. Renaissance des Vermögensgerichtsstands? in: Geimer/Schütze/Garber (Hrsg.), Europäische und internationale Dimension des Rechts, Festschrift für Daphne-Ariane Simotta, LexisNexis, Wien 2012, S. 717-730
51. Burkhard Hess: Europäisches Zivilprozessrecht, Besprechungsaufsatz in ZZZP 2012, S. 250-259

52. Wie neu ist das neue Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz?, NJW 2012, S. 3751-3756 (zusammen mit Lange)
53. Das deutsche Akteneinsichtsrecht und PACER in: Stamm (Hrsg.), Festschrift für Helmut Rießmann, Juris, Saarbrücken 2013, S. 975-987
54. Perspektiven der Rechtswissenschaft und der Juristenausbildung – Kritische Anmerkungen zu den Empfehlungen des Wissenschaftsrats, ZRP 2013, S. 20-23
55. Der Verfahrensgegenstand des Musterverfahrens in: Bruns/Kern/Münch/Piekenbrock/Stadler/Tsikrikas (Hrsg.), Festschrift für Rolf Stürner zum 70. Geburtstag, 1. Teilband: Deutsches Recht, Mohr Siebeck 2013, S. 629-644
56. Gewinnabschöpfungs- und Unterlassungsklage in: Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.), Tagung zur sozialen Dimension Europas, Düsseldorf 2013, S. 53-57
57. Kaufmann, Unternehmer, Verbraucher – Wann gilt das BGB, wann das HGB, wann Verbraucherrecht? (türkische Übersetzung des JA-Beitrags) in: Özyegin Universität (Hrsg.), Rechtsbrücke, Nr. 5, Istanbul 2013, S. 191-230 (zusammen mit von Bismarck)
58. Die Wiege der ZPO in: 70. Deutscher Juristentag in Hannover, 16. bis 19. September 2014, Redaktionsbeilage zu NJW, C.H.Beck 2014, S. 56-59 (zusammen mit Klein)
59. Die neuen UNCITRAL Rules on Transparency in Treaty-based Arbitration (UNCITRAL-TR) in: Geimer/Kaissis/Thümmel (Hrsg.), Festschrift für Rolf A. Schütze zum 80. Geburtstag, Verlag C.H. Beck, München, 2014, S. 747-761 (zusammen mit Eslami)
60. Steuerung des Zivilprozesses durch Streitwert- und Kostenrecht, ZZP 2015, S. 69-97
61. Die Schiedseinrede im staatlichen Verfahren – Bindungs- und Rechtskraftwirkung in: Cascante/Spahlinger/Wilske (Hrsg.), Global Wisdom on Business Transactions, International Law and Dispute Resolution, Festschrift für Gerhard Wegen zum 65. Geburtstag, Verlag C.H. Beck, München, 2015, S. 821-829 (zusammen mit Eslami)
62. Zivilprozess vs. außergerichtliche Konfliktlösung – Wandel der Streitkultur in Zahlen, NJW 2015, S. 1656-1661

63. The Judge's Case Management Powers regarding Evidence, in: Rijavec (et al), Dimension of Evidence in European Civil Procedure, Kluwer Law International BV, Alphen aan den Rijn, 2016, S. 133-148 (zusammen mit Zeibig)
64. Sozialrechtliche, arbeitsrechtliche und berufsrechtliche Implikationen für den Syndikusrechtsanwalt – Ein erster Überblick, BRAK-Mitteilungen 1/2016, S. 9-16
65. Just plead it, plead it!, Moot Courts – eine völlig andere Welt des Jurastudiums, Beck'scher Studienführer Jura, WiSe 2016/2017, S. 28-32
66. Just 'the mouth' of statutory law or more? The theory and practice of judicial regulation in Germany, in: Richard Devlin/Adam Dodek, Regulating Judges – Beyond Independence and Accountability, EE – Edward Elgar Publishing, Cheltenham Glos, UK/Northampton MA, USA, 2016, S. 163-188 (zusammen mit Klass)
67. The Brussel Regulation Recast – Abolishing the exequatur maintaining the exequatur function?, in: Vesna Rijavec (editor), 24th Conference Corporate Entities at the Market and European Dimensions (May 19th – 21st 2016, Portorož, Slovenia) (Conference Proceedings), University of Maribor Press, 2016, S. 201-215
68. Autonomes Fahren – Autonome Rechtsprechung, in: Oppermann/Stender-Vorwachs (Hrsg.), Autonomes Fahren – Rechtsfolgen, Rechtsprobleme, technische Grundlagen, C.H. Beck, München 2017, S. 335-349 (zusammen mit Eslami)
69. Syndikus (alter Prägung) – Fortschreibung und Modifikation der Doppelberufstheorie und ihrer Auswirkungen, in: Bundesverband der Unternehmensjuristen e.V. (BUJ) (Hrsg.), Die Neuregelung des Rechts der Syndikusanwälte, dfv Association Services, Frankfurt am Main 2017, S. 254-265
70. Das internationale Berufsrecht der anwaltlichen Parteivertreter im Schiedsverfahren, in: Burkhard Hess (Hrsg.), Der europäische Gerichtsverbund – Die internationale Dimension des europäischen Zivilverfahrensrechts, Gieseking, Bielefeld 2017, S. 101-124
71. Sport(zwangs-)schiedsgerichtsbarkeit oder wie lässt sich die privatautonome Entschließungsfreiheit der Schiedsgerichtsbarkeit absichern – Nachbetrachtung zum Fall Pechstein, in: Rolf A. Schütze (Hrsg.), Fairness Justice Equity – Festschrift für Reinhold Geimer zum 80. Geburtstag, C.H. Beck, München 2017, S. 807-821 (zusammen mit Eslami)
72. Just plead it, plead it!, Moot Courts – eine völlig andere Welt des Jurastudiums, Beck'scher Studienführer Jura 2017, S. 26-30, 2. Auflage 2017
73. Jurisdiction over subrogated consumer contracts, SSRN eLibrary, (21 pages), September 26, 2017, <https://ssrn.com/abstract=3043393>

74. 50 Jahre Loccum, Hanover Law Review (HanLR), Heft 1/2018, S. 1-7
75. National Enforcement Titles: A Comparative German Perspective, in: Rijavec/Kennett/Keresteš/Ivanc, Remedies Concerning Enforcement of Foreign Judgements – Brussels I Recast, Wolters Kluwer, Alphen aan den Rijn, 2018, S. 81-93 (zusammen mit Volkhausen)
76. Cui bono? – Hannoversche Thesen zur Reform des anwaltlichen Gesellschaftsrechts, BRAK-Mitt. 4/2018, S. 162-163
77. Tobias Freudenberg (Interviewer), Christian Wolf, Der Schlüssel zu einem effizienten Zivilprozessrecht, (Interviewter) NJW 34/2018, S. 12 (Kurzfassung) und ZRP 2018, 183-185 (Langfassung)
78. Unzulässige Prozessfinanzierung bei Anteil aus Gewinn – Prozessfinanzierer, NJW 49/2018, S. 3581-3586 (zusammen mit Flegler)
79. Welche Rolle spielen (gerichtliche und schiedsgerichtliche) Präjudizien in Verfahren vor Schiedsgerichten und staatlichen Gerichten?, in: Wilhelmi/Stürner (Hrsg.), Post-M&A-Schiedsverfahren, Springer, Wiesbaden 2018, S. 89-113
80. Vollstreckbarkeit nach ICSID Konvention und Aufhebung, Anerkennung und Vollstreckung nach New Yorker Übereinkommen, in: Ludwigs/Remien (Hrsg.), Investitionsschutz, Schiedsgerichtsbarkeit und Rechtsstaat in der EU, Nomos, Baden-Baden 2018, S. 255-290
81. Die jüngere Geschichte der Bundesrechtsanwaltskammer – zwischen Autonomie, Fremdbestimmung und Deregulierung, in: Gaier (Hrsg.), Festschrift 60 Jahre Bundesrechtsanwaltskammer – 1959-2019, Otto Schmidt, Köln, 2019, S. 63-176
82. Legal Tech und juristische Methodik, in: Ackermann/Gaier/Wolf (Hrsg.), Gelebtes Prozessrecht, Festschrift für Volkert Vorwerk, Otto Schmidt, Köln, 2019, S. 365-374 (zusammen mit Künnen)
83. Autonomes Fahren – Autonome Rechtsprechung, in: Oppermann/Stender-Vorwachs (Hrsg.), Autonomes Fahren – Rechtsfolgen, Rechtsprobleme, technische Grundlagen, 2. Auflage, C.H. Beck, München 2020, S. 455-462 (zusammen mit Eslami)
84. Verbraucherschutz bleibt eine Aufgabe des RDG – trotz Legal Tech, BRAK-Mitt. 6/2019, S. 274-276 (zusammen mit Künnen)
85. Die zivilrechtlichen Auswirkungen des Covid-19-Gesetzes – ein erster Überblick, JA 6/2020, S. 401-411 (zusammen mit Eckert, Denz, Gerking, Holze, Künnen, Kurth)

86. Reform des anwaltlichen Gesellschaftsrechts, Rechtsanwaltskammer München, Mitteilungen 05/2020, S. 9-38 (zusammen mit Gerking)
87. Zugang zum Recht durch Liberalisierung des Berufsrechts bei Erfolgshonorar und Fremdkapital?, BRAK-Mitt. 5/2020, S. 250-258
88. Der Anwaltsschriftsatz, in Vorbereitung

VI. Kleinere Beiträge, Buchbesprechungen

1. Die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer und internationaler Schiedssprüche von Ulrich Haas, NJW 1992, S. 3082
2. Jahrbuch für die Praxis der Schiedsgerichtsbarkeit, Bd. 1 bis Bd. 4, RabelsZ 58 (1994), S. 410 ff.
3. EWiR 1/93, OLG Koblenz, 14.10.1993, § 313 BGB, S. 1062 f.
4. EWiR 3/95, EuGH, 6.4.1995, Art. 5 Nr. 5 EuGVÜ, S. 989 f.
5. EWiR 1/94, BGH, 20.1.1994, § 1033 ZPO, S. 415 f.
6. Anmerkung zu BGH, Beschluss v. 2.10.1996 - IV ZR 348/95, ZEV 1996, S. 465 f.
7. Internationales Erbrecht Türkei, Internationales Erbrecht Italien, Internationales Erbrecht Österreich, jeweils von Hans Peter Schömmers, Heidemarie Faßhold, Klaus Bauer, ZEV 1997, Heft, 12, S. IX
8. Anmerkung zu OLG Stuttgart, Urt. v. 31.10.1996 - 19 U 80/96, ZEV 1998, S. 24
9. EWiR 21/98, KG, 20.5.1998, § 26 GWB 2/98, S. 981 f.
10. EWiR 22/99, BGH, 2.2.1999, § 34 GWB a.F. 1/99, S. 1063 f.
11. Anmerkung zu BGH, Beschluss v. 19.12.2002 - VII ZR 101/02, BGHReport 2003, S. 347 ff. (zusammen mit Lange)
12. Internationales Erbrecht Österreich, 2. Auflage, von Hans Peter Schömmers, Heidemarie Faßhold, Klaus Bauer, ZEV 2003, Heft 4, S. XI
13. Thomas/Putzo, Zivilprozessrecht, 24. und 25. Auflage, ZVP 116 (2003), S. 523 ff.

14. Der Strafrichter als Superrichter, oder: Justizmodernisierung und – Beschleunigung auf Kosten des Strafverfahrens?, StraFO 2003, S. 365 f. (zusammen mit Knauer)
15. Anmerkung zu BGH, Urteil v. 17.07.2003 – XI ZR 268/02, JZ 2004, S. 414 ff. (zusammen mit Lange)
16. Anmerkung zu BGH, Beschluss v. 19.1.2004 – II ZR 108/02, BGHReport 2004, 618 f. (zusammen mit Lange)
17. Justiz modern?, NJW-Editorial 31/2004 (zusammen mit Knauer)
18. Das Erste Justizmodernisierungsgesetz – Zivilprozessuale Änderungen, Interview, NJW – Cassetten, bzw. NJW – Audio-CD, Oktober 2004
19. Egon Schneider, Die Klage im Zivilprozess. Taktik, Praxis, Muster, 2. Aufl., 2004, NJW 2005, 1998
20. Interessenbündelung im Zivilprozess, NJW-Editorial 35/2005
21. Anwaltsorientierte Juristenausbildung an der Universität Hannover – ADVO-Zertifikatsstudium (ADVO-Z), JA 2006, S. 160
22. Maltez v. Lewis – Ein Lehrstück für den deutschen Anwaltsmarkt Schlusswort auf die Erwiderung von Römermann, BRAK-Mitteilungen 3/2006, S. 111 f.
23. Mündliche Verhandlung heißt mündlich verhandeln! Moot Courts als Vorbild. Editorial JA 4/2007
24. Gerankt oder verrenkt?, JA-Editorial 10/2007
25. Wettbewerb als Aufgabe, JA-Editorial 3/2008
26. Anmerkung zu BGH, Beschluss v. 21.04.2008 – II ZB 6/07, LMK 2008
27. Juristische Aspekte des globalen Handelns – Das UN-Kaufrecht in der juristischen Ausbildung, Unimagazin, Leibniz Universität Heft 3/4 2008, S. 54 ff. (zusammen mit Hasenstab)
28. Vor-lesen, JA-Editorial 2/2009
29. Drei Minuten Ordnungspolitik, JA-Editorial 4/2009
30. Internationale Schiedsgerichtsbarkeit – Chancen und Risiken für global agierende Unternehmen, Finanzen Steuern Recht Ratgeber für Unternehmen, Ausgabe 2009/10, S. 19 ff.

31. Ethik der Anwaltschaft – Selbstregulierung oder Selbstbespiegelung?, NJW-Editorial 52/2009 (zusammen mit Knauer)
32. Soll ich Rechtsanwalt werden, JA-Editorial 4/2010
33. Alexander Hold oder Landgericht Hannover, JA-Editorial 12/2010
34. Mediation ... das unbekannte Wesen?, Service-Seiten Finanzen Steuern Recht, Ausgabe 2011 Hannover, S. 32-33 und Ausgabe 2013 Hannover, S. 34-35
35. h.M., JA-Editorial 3/2011
36. Warum Jura keinen Spaß mehr macht - zum Urteil des EuGH vom 16.06.2011 - C 65/09, JA-Editorial 9/2011
37. Ratsch- und Sachgeschichten, JA-Editorial 3/2012
38. Nicht amtlich heißt nicht unseriös, NJW-Editorial 4/2012
39. Wessen Mandant? – Das anwaltliche Vertrauensverhältnis nach einem Wechsel der Geschäftsführung einer juristischen Person, Service-Seiten Finanzen Steuern Recht, Ausgabe 2012 Hannover, S. 20-21
40. Auf den Schultern von Riesen – Eine Buchbesprechung aus gegebenem Anlass des gleichnamigen Buchs von Robert K. Merton, JA-Editorial 6/2012
41. „Wir zahlen nicht!“ – Studiengebühren Ade?, JA-Editorial 9/2012
42. Die Weihnachtsbuchempfehlung der JA, JA-Editorial 12/2012
43. Eine Frage der Wahrheit – Freispruch und Schadensersatz im Fall Kachelmann, Legal Tribune Online, 19.12.2012 (zusammen mit Schmitz)
44. 10 Jahre Gesetz zur Reform der Juristenausbildung 2003-2013 – Eine kurze Bilanz aus der Perspektive der anwaltsorientierten Juristenausbildung, JA-Editorial 1/2013
45. BGH billigt Schadensersatz für Ausfall zu – Internet kein Luxusgut mehr, Legal Tribune Online, 25.01.2013 (zusammen mit Schmitz)
46. Unter den Talaren der Muff von 1000 Jahren oder ein Loblied auf die Bild-Zeitung – Gedanken zum 80. Jahrestag der Bücherverbrennung, JA-Editorial 7/2013
47. Müssen, Können, Dürfen – Von der Not oder Lust Rechtsanwalt zu werden, JA-Editorial 11/2013

48. Die Kamera auf dem Armaturenbrett – Video vom Verkehrsunfall als Beweismittel, Legal Tribune Online, 12.06.2013 (zusammen mit Schmitz)
49. BGH ändert seine Rechtsprechung – Schwarzarbeit ist und bleibt Murks, Legal Tribune Online, 02.08.2013 (zusammen mit Schmitz)
50. Rückkehr zur einstufigen Juristenausbildung?, Berliner Anwaltsblatt 9/2013, S. 271-272
51. Staatsexamen, JA-Editorial 5/2014
52. Recht und Politik – oder: Warum man zum Deutschen Juristentag nach Hannover fahren sollte, JA-Editorial 8/2014
53. Einleitung/Vorstellung des Instituts, in: Zivilprozess in Zahlen, IPA Working Paper 1/2014 zum 70. Deutschen Juristentag in Hannover, Institut für Prozess- und Anwaltsrecht, Hannover, 2014
54. BGH zu abgebrochener Auktion bei eBay: Ein Kaufvertrag ist ein Kaufvertrag ist ein Kaufvertrag, Legal Tribune Online, 12.11.2014 (zusammen mit Brockmann)
55. BGH kippt AGB-Klausel des Kfz-Gewerbes: Kurze Verjährung beim Gebrauchtwagenkauf unwirksam, Legal Tribune Online, 29.04.2015 (zusammen mit Brockmann)
56. Streitkultur im Wandel – weniger Recht?, JA-Editorial 6/2015
57. Zur Not tut's am Anfang auch eine Schere, JA-Editorial 9/2015
58. Robenstreit oder streitbare Roben, NJW-aktuell Standpunkt 46/2015
59. Markt über alles, ZRP-Editorial 8/2015
60. Weihnachtsbuchempfehlung der JA 2015, JA-Editorial 12/2015
61. Venus pudica oder occulta, JA-Editorial 3/2016
62. Bedingt wettbewerbsfähig?, NJW-aktuell 21/2016
63. Fünf Stunden sind fünf Stunden! Wider das Prüfungsschema-Staccato, JA-Editorial 6/2016
64. Reform der Juristenausbildung 4.0, JA-Editorial 9/2016
65. Weihnachtsbuchempfehlung der JA 2016, JA-Editorial 12/2016
66. Reform des Jurastudiums: Das Examen mit Handicap, Legal Tribune Online, 16.02.2017

67. Ein Lob der Hausarbeit im Studium, NJW-aktuell 16/2017, S. 17
68. Über Tyrannei, JA-Editorial 6/2017
69. Legal Tech, JA-Editorial 9/2017
70. BGH-Anwaltschaft abschaffen? – Pro & Contra, NJW-aktuell 36/2017, S. 17
71. Ein Examen wäre genug, in: Referendariat, neu gedacht, LTO 2017, S. 37
72. Weihnachtsbuchempfehlung der JA 2017, JA-Editorial 12/2017
73. Rechtspolitik – négligeable?, JA-Editorial 3/2018
74. Prozesskostenhilfe oder Pro Bono, JA-Editorial 6/2018
75. #MeTwo, JA-Editorial 9/2018
76. Weihnachtsbuchempfehlung der JA 2018, JA-Editorial 12/2018
77. Cheries Cell Phone Number, JA-Editorial 3/2019
78. Habe nun, ach! Juristerei durchaus studiert, mit heißem Bemühn, JA-Editorial 6/2019
79. Mehr Ökonomie, bitte, JA-Editorial 9/2019
80. 50 Jahre Juristische Arbeitsblätter – Jurastudium damals und heute, JA Editorial 10/2018
81. Eckpunktepapier des BMJV zur Zulassung ausländischer Kanzleien: Ein „Grüner Knopf“ für Anwaltskanzleien?, Legal Tribune Online, 20.09.2019
82. Klagen lohnt sich oft nicht, Focus-Spezial, Ihr Recht 2019, S. 72
83. Weihnachtsbuchempfehlung der JA 2019, JA-Editorial 12/2019
84. Interview zu Cum-Ex: „Anwälte blieben nach der Bankenkrise unbehelligt“, 3. 12. 2019, <https://www.juve.de/nachrichten/namenundnachrichten/2019/12/interview-zu-cum-ex-anwaelte-blieben-nach-der-bankenkrise-unbehelligt>
85. Interview Hanover Law Review, 4/2019, S. 335-342
86. „The Court should never be influenced...“, JA-Editorial 3/2020
87. Zoomsuit oder Jogginghose? Onlinelehre – auch eine Selbsterfahrung, JA-Editorial 6/2020

88. Res publica, LUH – Juristische Fakultät Newsletter #3 vom 15.06.2020, S. 1-2
89. Legal Tech – oder warum Python keine Schlange ist und PowerPoint keine Programmiersprache, JA-Editorial 9/2020
90. Weihnachtsbuchempfehlung der JA 2020, JA-Editorial 12/2020
91. Von dicken Suppenknochen und Katenrauchwürsten – oder: wie man Rechtsprechungsgeschichten verhindert oder schreibt, JA-Editorial 3/2021
92. Anmerkung zu BGH, Zur Tätigkeit eines GmbH-Geschäftsführers als Syndikusrechtsanwalt, BRAK-Mitt. 2/2021, S. 115-121
93. Dank Oma – oder warum Python das Gegenteil von Aufklärung ist, JA-Editorial 6/2021

VII. JA-Urteilsbesprechungen

1. Streitgegenstand, BGH, Beschluss v. 29.6.2006 – III ZB 36/06, JA 2006, S. 740 f.
2. Die Auflassungserklärung, OLG Rostock, Beschluss v. 9.5.2006 – 7 U 48/06, NJW-RR 2006, 1162, JA 2006, S. 898 ff.
3. Zwischenfeststellungsklage und Aufrechnung, BGH, Urteil v. 28.9.2006 – VII ZR 247/05 (OLG Jena), JA 2007, S. 145 ff.
4. Eigentumsvorbehalt beim Fahrzeugkauf, BGH, Urteil v. 13.9.2006 – VIII ZR 184/05 (OLG Hamm), JA 2007, S. 298 ff.
5. Rechtsschutzinteresse bei Klage auf Darlehensrückzahlung – BGH, Urteil v. 19.12.2006 – XI ZR 113/06 (OLG Frankfurt/M.), JA 2007, S. 461 f.
6. Zulässigkeit einer Klage auf Feststellung künftiger Schäden – BGH, Beschluss v. 9.1.2007 – VI ZR 133/06 (OLG Frankfurt/M.), JA 2007, S. 462 ff.
7. Flaschenpfand eins und zwei – BGH, Urteile v. 9.7.2007 – II ZR 232/05 und II ZR 233/05 (OLG Frankfurt/M., LG Wiesbaden), JA 2007, S. 737 ff.
8. Miteigentum und Verkehrsgeschäft – BGH, Urteil v. 29.6.2007 – V ZR 5/07 (OLG Zweibrücken, LG Frankenthal [Pfalz]), JA 2008, S. 229 ff.
9. Schenkung – BGH, Urteil v. 19.6.2007 – X ZR 5/07 (LG Aurich, AG Emden), JA 2008, S. 304 ff.

10. Forderungspfändung – BGH, Beschluss v. 12.12.2007 – VII ZB 38/07 (AG Potsdam, LG Potsdam), JA 2008, S. 647 ff.
11. Aufrechnung mit einem Schadensersatzanspruch – BGH, Urteil v. 20.11.2008 – IX ZR 139/07 (OLG Zweibrücken, LG Frankenthal), JA 2009, S. 545 ff.
12. Abschleppkosten – BGH, Urteil v. 5.6.2009 – V ZR 144/08 (LG Magdeburg), JA 2009, S. 732 ff.
13. Verbotene Eigenmacht – BGH, Urteil v. 6.5.2009 – XII ZR 137/07 (KG Berlin, LG Berlin), JA 2009, S. 735 ff.
14. Rechtsmittelbelehrung – BGH, Beschluss v. 26.3.2009 – V ZB 174/08 (LG Augsburg, AG Augsburg), JA 2009, S. 899 ff.
15. Silvesterknaller – BGH, Urteil v. 18.9.2009 – V ZR 75/08 (OLG Stuttgart, LG Ulm), JA 2010, S. 65 ff.
16. Reichweite der Rechtskraft – BGH, Urteil v. 5.11.2009 – IX ZR 239/07 (OLG Koblenz), JA 2010, S. 662 ff.
17. Übereignung von Kernbrennstäben – BGH, Urteil v. 22.2.2010 – II ZR 286/07 (OLG Oldenburg), JA 2010, S. 657 ff.
18. Eigentümer-Besitzer-Verhältnis in der Zwangsversteigerung – BGH, Urteil v. 5.3.2010 – V ZR 106/09 (LG Mühlhausen), JA 2010, S.659 ff.
19. Nachbarschaftsstreit – BGH, Urteil v. 16.4.2010 – V ZR 171/09 (LG Göttingen, AG Göttingen), JA 2010, S. 827 ff.
20. Mahnverfahren – BGH, Urt. v. 5.2.2009 – III ZR 164/08 (OLG München, LG München I), JA 2010, S. 906 ff.
21. Vormerkung – BGH, Urteil v. 2.7.2010 – V ZR 240/09, JA 2011, S. 549 ff.
22. Ausschluss des Rückforderungsanspruchs bei der Schenkung eines Grundstücks – BGH, Urteil v. 19.7.2011 – X ZR 140/10 (OLG München, LG München I), JA 2011, S. 946 ff.

VIII. Zeitungsbeiträge

1. Bitten oder Klagen? - Die Zwangsarbeiter können Schadensersatz rechtlich beanspruchen, Süddeutsche Zeitung Nr. 275, 27./28. November 1999, Feuilleton, S. 18

2. Moralische - aber auch rechtliche Ansprüche – Grundlegender Dissens zwischen dem Standpunkt der Bundesregierung und den Opfer-Anwälten, Süddeutsche Zeitung Nr. 11, 15./16. Januar 2000, Themen aus Deutschland, S. 13
3. Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz nicht mutig genug – Beigeladene können Musterentscheid angreifen/Effizienzgewinn nicht von Dauer, Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 263, 10. November 2004, Recht und Steuern, S. 27
4. Die Justiz steht vor dem Abgrund – und das seit 100 Jahren, Stuttgarter Zeitung Nr. 100, 2. Mai 2005, Recht und Gesellschaft, S. 8
5. Mustergültig? Bei Streitigkeiten zu Kapitalanlagen erlaubt das Gesetz erstmals Musterverfahren. Aber die Kinderkrankheiten müssen kuriert werden, Legal Success, Handelsblatt Nr. 231, 27. November 2008, S. 16
6. Braucht die Anwaltschaft einen Ethik-Kodex?, Anwaltsreport 2009, S. 9-10
7. Der Telekom-Prozess gerät zum Pingpongspiel, Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 10, 13. Januar 2010, Recht und Steuern, S. 19
8. Die Schutzgüter rechtfertigen Sanktionen, Interview, JUVE Rechtsmarkt, 07/2015, S. 46-47
9. Die Details entscheiden, Neue Presse, Nr. 42, 18.02.2017, S. 18
10. Ein Jura-Team für alle Fälle, Neue Presse, Nr. 53, 03.03.2017, S. 17

IX. Gutachten vor ausländischen Gerichten

1. Declaration in Harold Watman, Ruth Abraham et al. v. Deutsche Bank, Dresdner Bank et al., United States District Court Southern District of New York, 1999
2. Declaration in Alice Burger-Fischer et al v. Degussa AG and Degussa Corporation, United States District Court District of New Jersey
3. In Re Ski Train Fire in Kaprun, Austria LTC (Ret.) John p. Hablett et. al v. Omni-Glow Corporation et al. United States District Court for the Southern District of New York
4. Ronnie D. Fulwood v. COMMERZBANK AG et al., United States District Court for the Middle District of Florida
5. In Re: Urethane Antitrust Litigation, United State District Court for the District of Kansas, 2008

X. Stellungnahmen

1. Stellungnahme zum Diskussionsentwurf – Gesetz über Musterverfahren zu Schadensersatzklagen von Kapitalanlegern – (Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz – KapMuG) gegenüber dem Bundesministerium der Justiz (zusammen mit Vorwerk, Lange)
2. Stellungnahme zu dem Vermerk des Generalsekretärs des Rates für die Gruppe „Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum“ Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Dienstleistungen im Binnenmarkt Ratsdok.-Nr: 5161/05 gegenüber dem Rechtsausschuss des Deutschen Bundestags, Mai 2005 (zusammen mit Lange)
3. Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Rechtsberatungsrechts BT-Drs. 16/3655 gegenüber dem Rechtsausschuss des Bundestages, Mai 2007
4. Kurzstellungnahme zum Gesetzgebungsvorschlag GVMuG für das Fachgespräch Sammelklagen im Verbraucherrecht Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion, April 2008
5. Stellungnahme des Instituts zum Referentenentwurf für ein Gesetz zur Reform des Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetzes, September 2011
6. Zivilprozess in Zahlen, IPA Working Paper 1/2014 zum 70. Deutschen Juristentag in Hannover, Institut für Prozess- und Anwaltsrecht, Hannover, 2014, , LUH-Repositoryum, <https://doi.org/10.15488/10349>
7. Stellungnahme des Instituts zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte, IPA Working Paper 1/2015, Institut für Prozess- und Anwaltsrecht, Hannover, Mai 2015 (unter Mitwirkung von Brockmann), LUH-Repositoryum, <https://doi.org/10.15488/10350>
8. Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte, BT-Drs. 18/5201, Juli 2015
9. Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Berufsanerkenntnisrichtlinie und zur Änderung weiterer Vorschriften im Bereich der rechtsberatenden Berufe, BT-Drs. 18/9521, November 2016
10. Stellungnahme zum Referentenentwurf des Gesetzes zur Neuregelung des Berufsrechts der anwaltlichen und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften sowie zur Änderung weiterer Vorschriften im Bereich der rechtsberatenden Berufe, IPA Working Paper 1/2020, Institut für Prozess- und Anwaltsrecht, Hannover, Dezember 2020 (unter Mitwirkung von Gerking und Denz), LUH-Repositoryum, <https://doi.org/10.15488/10351>

11. Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Förderung verbrauchergerechter Angebote im Rechtsdienstleistungsmarkt, IPA Working Paper 2/2020, Institut für Prozess- und Anwaltsrecht, Hannover, Dezember 2020 (unter Mitwirkung von Flegler)
12. Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Förderung verbrauchergerechter Angebote im Rechtsdienstleistungsmarkt, IPA Working Paper 2/2020, 2. Auflage, Institut für Prozess- und Anwaltsrecht, Hannover, Februar 2021 (unter Mitwirkung von Flegler), LUH-Repositorium, <https://doi.org/10.15488/10352>

XI. Ausgewählte Vorträge

1. Europäische Arbeitsmarktordnung und deutsche Tarifautonomie (Habilitationsvortrag)
2. Bitten oder Klagen? Die rechtlichen und geschichtlichen Hintergründe um die Entschädigung für NS-Zwangsarbeiter, B'nai B'rith Loge Hebraica – Menorah e.V. München, 17. Februar 2000
3. Warum Herkules nicht überall sein kann – Vorbemerkungen zur geplanten ZPO-Reform, 25. Mai 2000 in Hannover (1. Hannoveraner ZPO-Symposion)
4. Restitution and International Law, German Studies Association, 6. Oktober 2000 in Houston, Texas
5. Hannover: Die Wiege der ZPO - 150 Jahre Allgemeine Bürgerliche Prozessordnung für das Königreich Hannover, 8. November 2000 (Antrittsvorlesung)
6. Die Entschädigung von Zwangsarbeitern zwischen Völkerrecht und Zivilrecht, 29. Mai 2001, Universität Göttingen, Institut für Völkerrecht
7. Das neue Leistungsstörungsrecht, Außerordentliche Kammerversammlung der RAK Celle, Abschied vom BGB, am 7. November 2001
8. Neues Schuldrecht und Arbeitsrecht - Wird der Arbeitnehmer zum Verbraucher?, 22. Mai 2002, Niedersächsische Unternehmerverbände, Hannover
9. Das neue Beweisrecht des Justizmodernisierungs- und des -beschleunigungsgesetzes – ein Verstoß gegen die Prinzipien von ZPO und StPO, 20. September 2003 in Hannover (2. Hannoveraner ZPO-Symposion)
10. Überblick über das Justizmodernisierungsgesetz, 12. Januar 2005, Deutsche Richterakademie, Wustrau

11. Justizgewähranspruch nach Kassenlage?, 18. Februar 2005, Bundesrechtsanwaltskammer – Journalistenseminar, Berlin
12. Rechtsausschuss des Bundestags, Sachverständigen Anhörung zur EU-Dienstleistungsrichtlinie, Berlin, 11. Mai 2005, Protokoll Nr. 80, 15. Wahlperiode, Rechtsausschuss
13. Die Probleme der Patientenverfügung, Forschungsstelle für Notarrecht der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität, München, 8. Juni 2005
14. Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des niedersächsischen Landtags, Sachverständigenanhörung zur EU-Dienstleistungsrichtlinie, Hannover, 17. Juni 2005
15. Das Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz – Vorlage oder Aussetzungsverfahren, Hannover, 8. Oktober 2005, 3. Hannoveraner ZPO-Symposion
16. Der zivilrechtliche Instanzenzug im europäischen Vergleich – Notwendigkeit einer Reform, Hannover, 12. November 2005, Kolloquium des niedersächsischen Justizministeriums und der Juristischen Fakultät der Universität Hannover zur funktionalen Zweigliedrigkeit
17. Zivilrechtsdogmatik: Die Sicht durch Richter- oder Anwaltsbrille – Ein Beitrag zur anwaltsorientierten Juristenausbildung, Festvortrag, Institut für Anwaltsrecht, München, 21. Dezember 2005
18. Von Anwalt Liebling zu Anwaltsliebling – Das KapMuG, 16. Februar 2006, Bundesrechtsanwaltskammer – Journalistenseminar, Berlin
19. Pflicht zur Fortbildung in Deutschland?, Stuttgart, 3. März 2006, Symposion „Die Qualität des Anwalts“ der Rechtsanwaltskammer Stuttgart
20. „Der Vorwurf der Rabulisterie kann Ihnen nicht gemacht werden“ Carl Mittermaier 1858 über die hannoversche Anwaltschaft, Probleme der Anwaltschaft damals und heute. Festvortrag zum 175. Jubiläum des Rechtsanwalts- und Notarvereins Hannover, 6. Oktober 2006
21. Recht durch Rechtsanwälte – Prozessuale Waffengleichheit vor Gericht vor dem Hintergrund eines sich diversifizierenden Anwaltsmarkts, 2. März 2007, Bundesrechtsanwaltskammer – Zivilprozessrechtssymposion, Berlin
22. Rechtsausschuss des Bundestags, Sachverständigen Anhörung zum Rechtsberatungsgesetz, Berlin, 9. Mai 2007, 16. Wahlperiode, Rechtsausschuss
23. Ping Pong oder Hand in Hand; das Zusammenspiel zwischen Landgericht und Oberlandesgericht, 14. Oktober 2009, Herbsttagung zum Kapitalanleger-Musterverfahren, Richterakademie Trier

24. Anwaltsethik in der Diskussion – zwischen Bindestrichethik und Grundlagenreflexion anwaltlicher Tätigkeit, 25. Januar 2010, Arbeitstagung des Niedersächsischen Anwaltsgerichtshofs, Oldenburg
25. Gewinnabschöpfungs- und Unterlassungsklage als Vorbild für einen neuen kollektiven Rechtsschutz im Arbeitsrecht, 25.-26. Januar 2013, Tagung zur sozialen Dimension Europas, Düsseldorf
26. Wie neu ist das neue KapMuG?, 28. Februar 2013, Reform des KapMuG, Rechtsanwaltskammer Düsseldorf
27. Anwaltsausbildung – Weichenstellungen für die Zukunft, 7. Juni 2013, 64. Deutscher Anwaltstag, Düsseldorf
28. Schlüsselqualifikationen aus universitärer Sicht – ein Irrtum, 21.-22. November 2013, Symposion Schlüsselqualifikationen, Regensburg
29. Syndikus – Rechtsanwalt oder angestellter Assessor?, 27. Januar 2014, Arbeitstagung des Niedersächsischen Anwaltsgerichtshofs, Oldenburg
30. Steuerung des Zivilprozesses durch Streitwert- und Kostenrecht, 26.-29. März 2014, Tagung der Zivilprozessrechtslehrervereinigung, Freiburg
31. Can and Should the In-House-Counsel be treated as Advocate?, 10. Juli 2014, International Legal Ethics Conference VI – Legal Ethics at a time of Regulatory Change, London
32. Das internationale Berufsrecht der anwaltlichen Parteivertreter im Schiedsverfahren, 26. März 2015, Tagung der Wissenschaftlichen Vereinigung für Internationales Verfahrensrecht, Luxemburg
33. Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz des Deutschen Bundestages, 61. Sitzung, 18. Wahlperiode, Sachverständigen Anhörung zur Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte, Berlin, 1. Juli 2015
34. International Ethics and Transnational Governance Issues, 15. Juli 2016, International Legal Ethics Conference VII – The Ethics & Regulation of Lawyers Worldwide: Comparative and Interdisciplinary Perspectives, New York
35. Welche Rolle spielen (gerichtliche und schiedsgerichtliche) Präjudizien in Verfahren vor Schiedsgerichten und staatlichen Gerichten?, 19. Mai 2017, Tagung Post-M&A Schiedsverfahren – Recht und Rechtsfindung jenseits gesetzlichen Rechts?, Konstanz
36. Neuere Entwicklungen im Recht der Syndikusrechtsanwälte, 12. September 2017, Münchener Juristische Gesellschaft, München

37. Vollstreckbarkeit nach ICSID-Konvention und Aufhebung, Anerkennung und Vollstreckung nach New Yorker Übereinkommen, 11. November 2017, 23. Würzburger Europarechtstage – Investitionsschutz, Schiedsgerichtsbarkeit und Rechtsstaat in der EU, Würzburg
38. Legal Tech – Eine Herausforderung für Anwaltschaft und Universitäten?, 14. November 2017, Juristische Studiengesellschaft, Hannover
39. Anwaltliches Berufsrecht – aktuelle Fragen und Reformbedarf, 23. November 2017, DAV ARGE VersR, Tagung Aktuelle Entwicklungen in der Vermögensschadenshaftpflichtversicherung, München
40. Öffnung des Berufsrechts für alle Gesellschaftsformen, 20. September 2018, DAV-Symposium: Große BRAO-Reform, Berlin
41. Festvortrag zur Neuordnung des juristischen Studiums, 16. November 2018, 10-Jahresfeier des Instituts für anwaltsorientierte Juristenausbildung (IAJ), Justus-Liebig-Universität Gießen
42. Kollektiver Rechtsschutz im Zivilprozess, 26. November 2018, Landesarbeitskreis Christlich Demokratischer Juristen, Hannover
43. Hot topics in German attorney regulation, 13. November 2019, University of Maribor

XII. Unterrichtsmaterialien, Multimedia

1. SoSe 1998 Reader: „Rechtsvergleichung, Einheitsrecht“
2. WiSe 1998/99 Reader: „Europäisierung der Privatrechtsordnung“, zusammen mit Wellenhofer-Klein
3. WiSe 1999/2000 Reader: „Forschung an Nichteinwilligungsfähigen“, zusammen mit Weber
4. Schuldrecht Besonderer Teil I – Darlehen www.knowledgetools.de, 05/ 2003, zusammen mit Lange
5. Zivilprozessordnung I, www.knowledgetools.de, 11/2003, zusammen mit Lange
6. WiSe 2004/2005 Reader: „Examinatorium Sachenrecht“ zusammen mit Lange (regelmäßig aktualisiert und ergänzt)
7. WiSe 2007/2008 Skript: Internationales Zivilprozessrecht (regelmäßig aktualisiert und ergänzt)

8. WiSe 2007/2008 Skript: Zivilprozessrecht I (Erkenntnisverfahren) (regelmäßig aktualisiert und ergänzt)
9. SoSe 2008 Skript: Zivilprozessrecht II (Zwangsvollstreckungsrecht) (regelmäßig aktualisiert und ergänzt)
10. WiSe 2007/2008 Kurzsript: Übung für Fortgeschrittene im BGB (regelmäßig aktualisiert und ergänzt)
11. SoSe 2009 Skript: Vorbereitungskurs auf die Übung für Fortgeschrittene (regelmäßig aktualisiert und ergänzt)
12. SoSe 2009 Skript: HannES Bürgerliches Recht IV – Sachenrecht mit Zwangsvollstreckungsrecht (regelmäßig aktualisiert und ergänzt)
13. SoSe 2009 Skript: HannES Bürgerliches Recht IV – Übersichten und Fälle zum Sachenrecht (regelmäßig aktualisiert und ergänzt)
14. WiSe 2009/2010 Reader: Allgemeine Verfahrenslehre
15. WiSe 2009/2010: Skript: Immobiliarsachenrecht (regelmäßig aktualisiert und ergänzt)
16. WiSe 2016/2017: Skript Mobiliarsachenrecht